

# **Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für eine freie Arzt- und Spitalwahl»**

Entwurf

vom

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Prüfung der am 23. Juni 1997<sup>1</sup> eingereichten Volksinitiative «für eine freie  
Arzt- und Spitalwahl»,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 14. Juni 1999<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Die Volksinitiative «für eine freie Arzt- und Spitalwahl» ist gültig und wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

<sup>2</sup> Sie lautet abgestimmt auf die Bundesverfassung vom 18. April 1999:

Die Bundesverfassung vom 18. April 1999 wird wie folgt ergänzt:

### *Art.117 Abs. 3 (neu)*

<sup>3</sup> Die obligatorischen Grundversicherungen geben Patientinnen und Patienten innerhalb der ganzen Schweiz im Kranken- und Unfallbereich Anrecht:

- a. auf freie Arzt- und Spitalwahl;
- b. auf Kostendeckung.

## **Art. 2**

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen.

10462

<sup>1</sup> BBl 1997 IV 1656

<sup>2</sup> BBl 1999 8809